

41 Meter Spannbetonbinder

Die Binder haben ein Gewicht von je 45,12 Tonnen.
Das entspricht in etwa dem Gewicht von 600 Menschen.

Jeder Träger enthält ca. 3,4 Tonnen Bewehrung mit Spannstahl
und wird mit 420 Tonnen (4,2 Mega-Newton) vorgespannt.

An der Herstellung sind zwei Teams à 6 Personen beteiligt, ein
Team für die Herstellung der Bewehrungskonstruktion und ein Team
für den Betonbau. Für die 15 Binder werden insgesamt rund 677
Tonnen Beton C 50/60 verarbeitet.

Die Herstellung wird dadurch erleichtert, dass in eine neue hydrau-
lische Binderschaltung investiert wurde. Sie ermöglicht die Binder-
Herstellung bis zur Länge von 60,00 Metern. Geschäftsleitung:
„Zusammen mit einer neuen Wandschalung („Kipptisch“), mit der
wir Betonwände von 5 x 25 Meter produzieren können, haben wir im
Dezember 2009 mehr als eine halbe Million in die Hand genommen.
Sie dient der Zukunftssicherung unseres Unternehmens“.

Mit Hilfe dieser neuen Produktionseinrichtung wird z.Z. 1 Binder
dieser Größe pro Tag hergestellt. Die Kapazität könnte theoretisch
auf 2 pro Tag verdoppelt werden, allerdings muß ein Trocknungs-
prozeß sich anschließen.

Nach Produktionsende erfolgte der Schwertransport an in zwei
darauf folgenden Nächten jeweils ab 22.00 Uhr durch das Spezial-
Unternehmen Universal-Transporte Michels (UTM) aus Paderborn
(also ebenfalls ein Unternehmen aus OWL). Für diesen Transport
sind einige „Begradigungen“ im Sennestädter Raum erforderlich!

Die in Bielefeld produzierten Betonfertigteile werden über die
Autobahn A2 auf Spezial-Fahrzeugen nach Hamm transportiert.
Dieser Transport, wird für Bielefeld zu einem Spektakulum, hat es
Betonfertigteile mit einem solchen Ausmaß bisher in unserer Stadt
noch nicht gegeben. Die Ladung der sieben Fahrzeuge beginnt
bereits am Nachmittag.

